

Jahresrückblick 2024



Back on Stage _{LO}

Mobile Jugendarbeit Margareten



Ströbachtgasse 4/4, 1050 Wien



0676 / 897 060 452



Back On Stage Margareten



backonstage5



bos5@jugendzentren.at



<https://jugendzentren.at/standorte/bos5>



Stadt
Wien

Bildung
und Jugend

Impressionen

Wochenendfahrt Attersee

Dieses Jahr hatten wir erneut das Vergnügen, am wunderschönen Attersee das Europacamp zu besuchen – dieses Mal mit einer Gruppe jugendlicher Mädchen im Alter von 16 bis 23 Jahren. Für viele Teilnehmerinnen war es die erste Erfahrung, ein Wochenende in der Natur zu verbringen und zu campen. Die Begeisterung und Vorfreude waren deutlich spürbar, und so starteten wir voller Elan in ein ereignisreiches Wochenende. Das abwechslungsreiche Programm bot viele Möglichkeiten, gemeinsame Erlebnisse zu schaffen und den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe zu stärken. Zu den geplanten Aktivitäten gehörten nicht nur ein gemeinsamer Restaurantbesuch, sondern auch die Zubereitung von Mahlzeiten für das Grillen, bei dem alle tatkräftig mit anpackten. Natürlich durfte auch das Schwimmen im kristallklaren Wasser des Attersees nicht fehlen, was für viele ein Highlight darstellte. Der Höhepunkt des Wochenendes war jedoch zweifellos die 3-stündige Schifffahrt über den malerischen Attersee, bei der die Teilnehmerinnen die wunderschöne Umgebung genießen und sich entspannen konnten. In der entspannten Atmosphäre des Camps fanden viele vertrauliche und tiefgehende Gespräche statt. Die Themen waren vielfältig. Der geschützte Rahmen ermöglichte es den Mädchen, offen über ihre Erlebnisse und Gedanken zu sprechen und sich gegenseitig zu unterstützen.



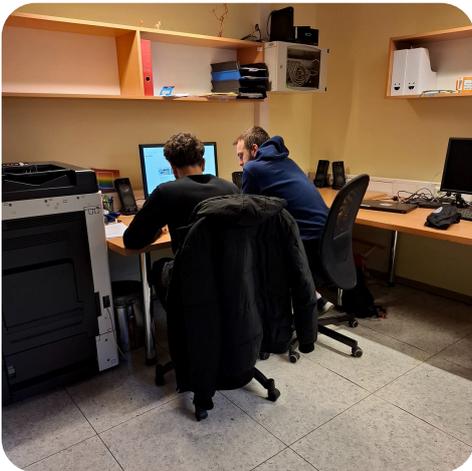
Ausflüge

Auch dieses Jahr haben wir mit der Zielgruppe Ausflüge gemacht. Junge Menschen haben bei uns die Möglichkeit, Ausflüge aktiv und partizipativ zu organisieren und mitzugestalten. Im Mittelpunkt stehen dabei Spaß und Lebensfreude. Besonders beliebt sind Aktivitäten wie Schwimmen, Bootfahren, Eislaufen und Bowling. Die Ausflüge werden mit der Zielgruppe geplant. Diese melden sich bei uns. Die Organisation solcher Ausflüge umfasst wichtige Verantwortungsbereiche, darunter Verbindlichkeit, Verlässlichkeit, Recherche und Planung, beispielsweise, wohin der Ausflug gehen soll, wer teilnehmen möchte und wann es für alle passt. Ein zentraler Bestandteil ist auch die Kommunikation mit der eigenen Peer-Group, um alle notwendigen Informationen abzustimmen.

Die Ausflüge bieten eine wertvolle Gelegenheit, Beziehungen zu den Jugendlichen aufzubauen und zu vertiefen. Oft erzählen sie währenddessen viel über sich, ihre Lebenssituation und ihre Herausforderungen. Dies eröffnet die Möglichkeit, individuelle Beratungen oder Begleitungen anzubieten.

Streetwork + öffentlicher Raum

Eine unserer Haupttätigkeiten ist nach wie vor die Arbeit im öffentlichen Raum. Hierzu sind wir täglich im 5. Bezirk unterwegs, verweilen in verschiedenen Parks und bleiben in Kontakt mit unseren Zielgruppen. Die kontinuierliche Beziehungsarbeit mit den 12- bis 25-Jährigen erfolgt meist über entspannte Gespräche und zu bestimmten Anlässen organisieren wir Aktionen. Wir sind sichtbar im Pridemonth unterwegs, verteilen Gutscheine der Roten Box an Zielgruppen, arbeiten thematisch zum 8. März, und setzen uns kritisch mit tagesaktuellen Themen auseinander. Streetwork kann auch in Konfliktsituationen im öffentlichen Raum vermitteln und funktioniert als Infodrehzscheibe für unsere Zielgruppen. Auch entstehen im Rahmen des Streetworks auch individuelle Beratungen und Begleitungen. In den Sommermonaten verlegen wir unsere Indoor Angebote, die Wohnzimmer, in die Parks im Bezirk. Mit verschiedenen Spielen und Erfrischungen sind für die Zielgruppen in den Parks, um mit ihnen Kontakt zu treten.



Individuelle Beratungen und Begleitung

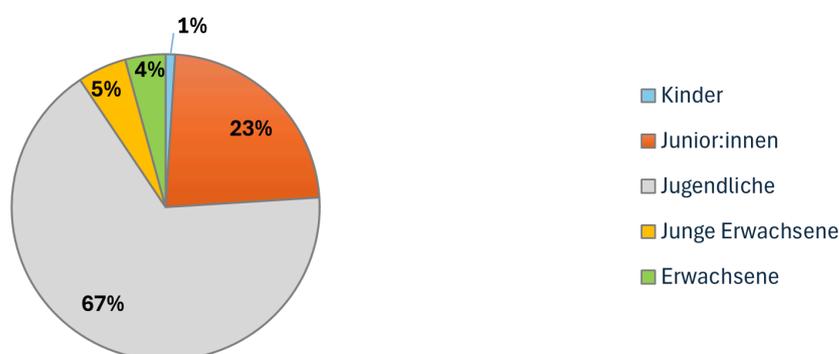
Ein zentraler Aspekt unserer alltäglichen Arbeit ist die individuelle Beratung und Begleitung. Aber was ist das eigentlich? Darunter fallen Beratungen zu verschiedensten Themen, Entlastungsgespräche, sowie Begleitungen zu Ämtern, Behörden und Institutionen wie dem AMS, der MA40, Wiener Wohnen, der Polizei, Gerichten, um einige zu nennen. Gerade für Jugendliche können Behörden oft sehr undurchsichtig und kompliziert wirken. Deshalb unterstützen wir nicht nur dabei, konkrete Anliegen zu erledigen, sondern erklären gleichzeitig den Ablauf innerhalb der jeweiligen Behörde. Dabei legen wir großen Wert darauf, verständlich zu machen, warum es wichtig ist, Fristen einzuhalten und wie sie selbstständig in Zukunft mit ähnlichen Anliegen umgehen können. Im Umgang mit der Polizei fühlen sich Jugendliche oftmals unsicher. Wir klären auf, welche Rechte sie haben, und welche Schritte sie unternehmen können, wenn es zu Strafen kommt.

Falls nötig, begleiten wir sie zu Gesprächen/Einvernahmen bei der Polizei, Gerichten oder vermitteln sie zu anderen Stellen (diverse Beratungsstellen), die tiefer mit der gebrauchten Thematik vertraut sind. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Unterstützung bei der Jobsuche und Lehrstellensuche. Wir bieten gezielte Unterstützung an, wie das gemeinsame Erstellen von Bewerbungsunterlagen und die Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche. Unser Ziel ist es, die Jugendlichen nicht nur in akuten Situationen zu unterstützen, sondern sie langfristig zu stärken und zu befähigen, Herausforderungen selbstständig zu bewältigen.

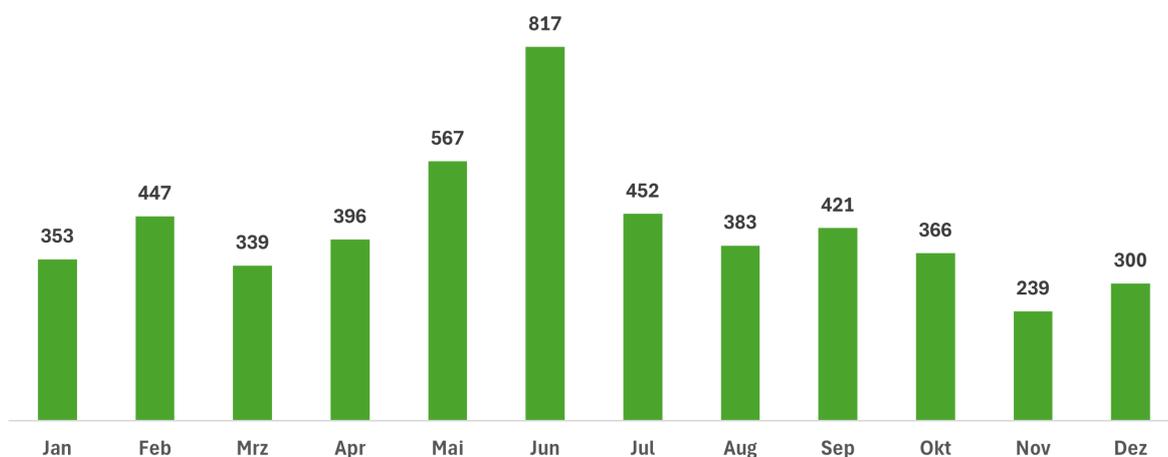
Daten & Fakten

Im Jahr 2024 hatten wir 4 513 Kontakte, was etwa ein Drittel weniger ist als im Jahr davor. Dies ist auf die nicht nachbesetzte Stelle über einen längeren Zeitraum, Veränderungen im Team und Einrichtungsleitungswechsel zurückzuführen. Drei Kolleg:innen haben sich von uns verabschiedet, wobei zwei Personen intensive Beziehungen zu einigen jungen Personen, vor allem zu Mädchen*, hatten. Trotzdem konnte ein kontinuierliches Angebot für die Zielgruppe aufrechterhalten werden und auch Beziehungsarbeit intensiviert werden. Gerade bei den Individuellen Beratungen und Begleitungen ist zu sehen, dass wir trotz Unterbesetzung, ähnlich Zahlen haben, wie im Jahr davor. Es haben ca. 320 unterschiedliche Personen unser Angebot regelmäßig genutzt. Die Baustellen, die es aufgrund der neuen U-Bahn Linie und Erweiterung der Linie U2 gibt, bestehen noch immer und dadurch ist der Bacherpark weiterhin nur eingeschränkt nutzbar. Der Leopold-Rister-Park wurde nach der Umgestaltung wiedereröffnet.

Back on Stage 5 - Zielgruppe Gesamt 2024 N = 4.513



Back on Stage 5 - Gesamtkontaktzahl nach Monaten 2024 (Zielgruppe + Vernetzung) N = 5.080



Mehr Infos zur Einrichtung



Impressum

Medieninhaber:in: Verein Wiener Jugendzentren, Prager Straße 20, 1210 Wien
E-Mail: wieners@jugendzentren.at, Web: www.jugendzentren.at, Wien 2025